



Bild: Netzer Johannes – stock.adobe.com

Eine Woche voller Leben

Zwischen Palmsonntag und Ostern liegt nur eine einzige Woche. Und doch steckt in diesen Tagen eine erstaunliche Dichte an Erfahrungen – Erfahrungen, die viele Menschen aus dem eigenen Leben kennen.

Am Anfang steht Begeisterung. Jesus kommt nach Jerusalem, und viele Menschen begrüßen ihn wie jemanden, von dem sie sich etwas erhoffen, was vor ihm noch niemandem gelungen ist. Es liegt Aufbruch in der Luft. Solche Momente gibt es auch heute: wenn etwas Neues beginnt, wenn Erwartungen wachsen, wenn man spürt, dass sich etwas bewegen könnte. Doch die Stimmung kippt rasch: Zweifel tauchen auf, Spannungen werden spürbar. Manche werden vorsichtiger, andere wenden sich ab. Einer aus dem engsten Kreis verrät Jesus, andere ziehen sich zurück. Die Ge-

schichte zeigt damit etwas sehr Menschliches: Beziehungen sind nicht immer stabil, Mut kann brüchig werden, und manches entwickelt sich ganz anders, als man es am Anfang erwartet hat.

Mitten in dieser Woche gibt es einen stilleren Moment. Am Gründonnerstag sitzt Jesus noch einmal mit seinen Freunden zusammen. Sie essen miteinander und verbringen Zeit. Äusserlich wirkt das unscheinbar – ein gemeinsames Abendessen. Und doch wissen viele Menschen aus eigener Erfahrung, dass gerade solche einfachen Momente Gewicht bekommen können: ein Gespräch, ein gemeinsamer Tisch, ein Abend, von dem man erst später merkt, wie wichtig er war. Am nächsten Tag folgt der Bruch. Der Karfreitag erzählt von Verurteilung, Leid und Tod. Für die Menschen, die Jesus begleitet haben, scheint an diesem Tag

alles zu Ende zu sein. Ihre Hoffnungen haben sich nicht erfüllt, ihre Erwartungen sind zerbrochen. Auch solche Erfahrungen gehören zum Leben: Zeiten, in denen etwas scheitert, in denen Pläne nicht aufgehen und Fragen offen bleiben. Nach diesem Einschnitt kommt zunächst einmal Stille. Die Geschichte hält einen Moment inne. Es ist die Zeit zwischen dem, was war, und dem, was vielleicht noch kommen könnte. Viele Menschen kennen solche Zwischenzeiten: Phasen, in denen noch unklar ist, wie es weitergeht. Erst am Ende der Woche kommt mit Ostern eine überraschende Wendung. Die Geschichte hört nicht dort auf, wo alle denken, dass sie zu Ende sei. Stattdessen beginnt etwas Neues – unerwartet und für viele zunächst schwer zu begreifen.

Vielleicht berührt diese Woche deshalb bis heute. Sie erzählt

Lexikon

Wahrheit

Der Begriff Wahrheit gehört zu jenen Begriffen, die gerade in den vergangenen Jahren unter Druck geraten sind. Der Anspruch auf Wahrheit ist zu einem Gegenstand der Macht geworden. Für uns ist Wahrheit etwas, das man in Anspruch nehmen oder jemandem absprechen kann. Man nennt das eine Sachwahrheit.

Bei diesen Machtkämpfen um die Wahrheit kann leicht vergessen werden, dass der Wahrheitsbegriff in der Bibel etwas ganz anderes meinte. Was wir heute im Alten Testament mit dem Begriff «Wahrheit» übersetzt finden, leitet sich vom Wort «Treue» ab. Wahrheit war im antiken Judentum ein Beziehungsgeschehen. Es bezeichnet eine starke Beziehung, die von Treue geprägt ist. Wahrheit war also nicht etwas, das man wissen oder besitzen konnte.

Wenn im Alten Testament steht: «Gott ist Wahrheit», dann geht es nicht um eine philosophische Diskussion, ob Gott existiert oder nicht. Vielmehr geht es darum zu sagen, dass Gott den Menschen treu ist, auch wenn sie Fehler machen.

Wie so vieles im Neuen Testament ist nun auch der Wahrheitsbegriff eine Mischung aus jüdischem Verständnis und griechischem Einfluss. Das griechische Wort, mit dem Wahrheit übersetzt wird, meint ursprünglich Unverborgenheit. Damit meinten die Griechen den Kern einer Sache. Die Philosophie war seit Platon auf der Suche nach

dem wahren Kern einer Sache. Es ging darum, das wahre Sein, die zeitlose Essenz der Dinge zu erfassen. Platon ging davon aus, dass dieser Kern das Gute war. Im Neuen Testament ist es Johannes, der die jüdische Auffassung von Wahrheit mit der platonischen verknüpft. «Ich bin der Weg, ich bin die Wahrheit und das Leben», lautet das berühmte Zitat aus dem 14. Kapitel. Damit will er den Griechen sagen: «Jesus ist die Unverborgenheit des Guten». Und in ihm zeigt sich Gottes Treue zu den Menschen. Mit dieser Verknüpfung macht Johannes Christus für Juden und sowohl auch für Römer und Griechen anschlussfähig. Vielleicht täten wir heute gut daran, uns daran zu erinnern, dass Wahrheit mit Beziehung und einem guten Kern zu tun hat, wenn wir das nächste Mal um die Wahrheit streiten.

Pfarrer Stephan Krauer

nicht von einem glatten, problemlosen Weg. Sie erzählt von Begeisterung und Enttäuschung, von Nähe und Distanz, von Hoffnung und Zweifel. Kurz gesagt: von Erfahrungen, die zum Leben gehören. Hier aber zugespitzt bis zum äussersten. Und doch lässt sie die Möglichkeit offen, dass selbst nach schwierigsten Tagen noch einmal etwas Neues beginnen kann, dass Gott selbst das sichere Ende in einen lebendigen Neuanfang wandeln kann.

Pfarrerin Cindy Gehrig

Liebe Gemeinde, ich freue mich sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass wir eine Pfarrwohnung gefunden haben und ich im April nach Esslingen ziehen werde. Von Herzen danke ich Ihnen allen für Ihre Unterstützung, Ihre Hinweise und Ihre Hilfsbereitschaft während der Suche.

Ich freue mich darauf, weiterhin gemeinsam mit Ihnen auf dem Weg zu sein und unsere Gemeindeleben zu gestalten.

*Seien Sie behütet!
Herzlich, Cindy Gehrig*

Kinder-Frühlings-Tageslager – es hat noch freie Plätze

reformierte
kirche mönchaltorf
oetwil am see



Kinder-Frühlings- Tageslager 20.-24.4.2026

täglich
10-16 Uhr

90,- 1. KIND
60,- WEITERE
KINDER



**Alle Kinder der 1.-6. Klasse
sind herzlich willkommen!**

Abendmahl mit den Untikindern am Palmsonntag in Mönchaltorf



Am Palmsonntag wird es in unserer Kirche einen besonderen Moment geben: Die Kinder, die den Unterricht besuchen, feiern zum ersten Mal gemeinsam und offiziell im Gottesdienst das Abendmahl – begleitet von ihrer Katechetin Bettina Seidinger, die sie auf diesen Schritt vorbereitet hat. Der Palmsonntag erinnert daran, wie Jesus Christus in Jerusalem eingezogen ist. Menschen haben ihn mit Palmzweigen empfangen – voller Hoffnung und Erwartung. In dieser Geschichte steht auch das Mahl, das Jesus mit seinen Jüngern geteilt hat. Wenn wir heute Abend-

mahl feiern, erinnern wir uns daran: Brot wird gebrochen, der Kelch geteilt. Ein Zeichen dafür, dass Gott uns nahe ist und dass wir zusammengehören. Für die Kinder ist dieser Gottesdienst ein besonderer Schritt in die Gemeinschaft der Kirche. Was sie im Unterricht entdeckt haben, bekommt nun seinen Platz im Leben der Gemeinde. Und wir als Gemeinde dürfen sie auf diesem Weg begleiten – am Tisch, zu dem Gott uns alle einlädt.

Pfarrerin Cindy Gehrig

Gemeindeleben

Impressionen von «helf ois hälfe» und Konfunti mit Egg



Veranstaltungen

Gerne informieren wir Sie über kurzfristige Änderungen auf unseren Homepages www.kirche-oetwil.ch und www.kirchemoenchaltorf.ch oder in unseren Schaukästen.

reformierte
kirche mönchaltorf
oetwil am see

Gottesdienste

Sonntag, 29. März, 9.45 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl am Palmsonntag. Pfarrerin Cindy Gehrig mit 3. Klässler, Musik Salvatore Cicero

Sonntag, 29. März, 10.30 Uhr
Schlössli-Gottesdienst mit Pfarrer Markus Schenkel, Musik Kurt-Werner Dähler

Mittwoch, 1. April, 19 Uhr
Gottesdienst Osterweg Schlössli mit Markus Felss

Freitag, 3. April, 9.45 Uhr
Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl, mit Pfarrerin Cindy Gehrig, Musik Elena Baumgartner mit Solist*in

Freitag, 3. April, 10 Uhr
Gottesdienst am Karfreitag mit Pfarrer Stephan Krauer, Musik Yuka Sakurai

Ostersonntag, 5. April, 6 Uhr
Osterfrühfeier mit Ökum. Team, Musik Petra Müntener (Flöte)

Ostersonntag, 5. April, 6 Uhr
Ökum. Frühfeier mit Pfarrer Stephan Krauer und Martin Oertig

Ostersonntag, 5. April, 9.45 Uhr
Ostergottesdienst mit Abendmahl, mit Pfarrerin Cindy Gehrig, Musik Hiromi Ikei mit Yui Beck (Waldhorn)



Ostersonntag, 5. April, 10 Uhr
Ostergottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Stephan Krauer, Musik Yuka Sakurai und Yuki Otsuki (Bratsche)

Ostersonntag, 5. Apr. 10.30 Uhr
Schlössli-Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Markus Felss, Musik Kurt-Werner Dähler

Sonntag, 12. April, 9.45 Uhr
Gottesdienst mit Kanzeltausch mit Pfarrer Stephan Krauer, Musik Koni Weiss

Sonntag, 12. April, 10 Uhr
Gottesdienst mit Kanzeltausch mit Pfarrerin Cindy Gehrig, Musik Dirk Sauer

Freitag, 17. April, 18.30 Uhr
Thank God it's Friday-Gottesdienst mit Pfarrer Stephan Krauer und Dirk Sauer

Sonntag, 19. April, 10 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrer Stephan Krauer, Musik Dirk Sauer

Sonntag, 26. April, 9.45 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrerin Cindy Gehrig, Musik Elena Baumgartner

Sonntag, 26. April, 10.30 Uhr
Schlössli-Gottesdienst mit Pfarrer Markus Schenkel, Musik Kurt-Werner Dähler

Sonntag, 3. Mai, 9.45 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrerin Cindy Gehrig und Koni Weiss

Sonntag, 3. Mai, 10 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrer Stephan Krauer, Musik Yuka Sakurai

Gemeindeleben

Deutschkurs
Jeden Montag (ausser Schulferien) von 9 bis 11.30 Uhr, im Mönchhof

Hauskreis
jeden 2. Mittwoch, um 19 Uhr, im Gemeinschaftsraum im Pfarrhaus, bei Interesse bitte bei Stephan Krauer melden: stephan.krauer@kirche-oetwil.ch

Männerforum
Dienstag, 7. April, 19 Uhr. Männer diskutieren Lebensfragen, mit Walter Bretscher im Pfarrhaus.

Meditation & Entspannung
Mittwoch, 8. April, neu 18 Uhr, in der Kirche Oetwil, mit Stephan Krauer. Bitte Yogamatte mitbringen.

Stundenhalt – Ort der Kraft
Meditation mit Pfrn. B. Hugentobler-Rudolf am Mittwoch, 8.4. und 22.4. von 17.00 bis 17.45 Uhr, im Pfarrhaus Oetwil

Autobiographisches und kreatives Schreiben
12. April, 3. Mai, 17. Mai, 7. Juni, 14 bis 17 Uhr, mit Barbara Stengl und Pfr. Stephan Krauer im Gemeinschaftsraum im Pfarrhaus Kosten Fr. 45.– pro Mal

Sonntag, 29. März, 17 Uhr
Jahreskonzert Musikschule Kirche Oetwil am See

Save the Date, 30. Mai
Oetwil feiert 300 Jahre Kirche und 60 Jahre Ökumene, Kinderprogramm, Gottesdienst und Tanz am Abend.

Senioren

Andacht Oase
Am Donnerstag, 21. Mai, 14.30 Uhr, mit Pfarrer Stephan Krauer, Musik Dirk Sauer

Andacht Loogarten, Esslingen
freitags, 10.00 Uhr
27. März, Gedenkfeier für verstorbene Bewohner/innen mit Pfarrerin Cindy Gehrig, Musik Koni Weiss
24. April, Andacht mit Pfarrerin Cindy Gehrig, Musik Koni Weiss
1. Mai, Andacht mit Abendmahl, Pfarrerin Cindy Gehrig, Musik Koni Weiss

Kinder und Jugendliche

ELKI Singen...
... jeweils donnerstags, 9.15 bis ca. 10.30 Uhr, im Pfarrhaus, 2. April

Fiire mit de Chline
Gottesdienst für Kinder von 2 bis 5 Jahren.
Daten 2026:
16. Mai, 7. November

